

Presseinformation

Linz, 20.10.2022

www.afo.at**Die Stadt, ein riesiger Verdauungsapparat?**

Vermittlungsunterlagen für Schulen zur aktuellen Ausstellung im afo

Die Ausstellung Metabolismus der Stadt im afo architekturforum oberösterreich hat Alexander Gogl aus Innsbruck kuratiert und gestaltet. Sie befasst sich exemplarisch mit dem Stoffwechsel von Linz. Wo kommt es her, das frische Leitungswasser und wo wird es gespeichert? Wie weit reicht eigentlich unser Versorgungsnetz über die Stadtregion hinaus? Zu wenig Müll ist ein Problem? Antworten können Schüler und Schülerinnen interaktiv beim Besuch der Ausstellung erarbeiten. Im praktischen Teil des Angebots steht ein Workshop zur Gestaltung von Verteilerkästen am Programm.

Lernen in der Ausstellung. Lernen im afo

Die Inhalte der Ausstellung bieten die Möglichkeit für die Gestaltung eines interaktiven Unterrichts. Die Vermittlungsunterlagen für Schulen sollen als Anregung für den selbständigen Besuch der Ausstellung dienen. Dafür stehen per Anmeldung gesonderte Öffnungszeiten ab Vormittag zur Verfügung. Die Unterlagen können auf der Webseite runtergeladen werden.

Mit Anmeldung möglich Mo-Fr | 9:00 - 15:00

Kontakt: office@afo.at, M:+43 660 4294 811

reguläre Öffnungszeiten Di-Fr | 15:00 -19:00

Gestaltung von Verteilerkästen

Weiters bietet das afo auch einen praktischen Teil begleitend zur Ausstellung. Schüler*innen der 5. bis 9. Schulstufe sollen sich mit dem Thema Infrastruktur im öffentlichen Raum befassen. Dabei werden Verteilerkästen als Schnittstelle zu unserer Infrastruktur aufgegriffen und die Gestaltung dieser Objekte praktisch in Angriff genommen. Warum sieht ein Verteilerkasten so aus wie er aussieht und warum darf er keine Geschichte erzählen? Durch diese praktische Übung soll neben individueller Gestaltung ausgewählter Verteilerkästen auch generell zur Mitgestaltung des öffentlichen Raums angeregt werden. Ergebnisse werden in Folge auf einem Monitor in der Ausstellung präsentiert. Anmeldemöglichkeit gibt es auf der afo Webseite.

Kurator: Alexander Gogl ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Gestaltung der Universität Innsbruck und beschäftigt sich mit territorialen Fragen des städtischen Stoffwechsels.

Ausstellung

Metabolismus der Stadt

Öffnungszeiten: Di-Fr | 15 – 19 Uhr

afo architekturforum oberösterreich

Ausstellungsdauer: bis 27. Jänner 2023

BILDMATERIAL

Honorarfreies Bildmaterial finden Sie **hier zum Download**
<https://afo.at/presse>

DATEN UND FAKTEN

Pressekontakt	Franz Koppelstätter, Uschi Reiter
Email	presse@afo.at
Büro	Herbert-Bayer-Platz 1 4020 Linz Mo–Fr 9–12 Uhr
Telefon	+43 660 4294 811
Web	www.afo.at/presse

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen. Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von Architekt*innen, Planer*innen und Bauherr*innen mit Akteur*innen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.